

BBB-Pressemitteilung vom 15. April 2026

Mit gutem Beispiel voran BBB: Öffentlicher Dienst in Bayern darf bei 1.000-Euro-Entlastungs- prämie nicht leer ausgehen

Der Bayerische Beamtenbund (BBB) fordert den Freistaat Bayern auf, die angekündigte steuer- und abgabenfreie Prämie von bis zu 1.000 Euro auch für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Bayern konsequent umzusetzen. Wenn der Staat von den Unternehmen erwartet, ihre Beschäftigten angesichts steigender Energie- und Lebenshaltungskosten zu unterstützen, muss er selbst vorangehen und seiner Fürsorgepflicht gegenüber den eigenen Beschäftigten gerecht werden.

„Wer von der Wirtschaft Entlastung einfordert, darf bei den eigenen Beschäftigten nicht zurückstehen. Der Staat muss hier mit gutem Beispiel vorangehen – alles andere wäre unglaublich“, betont BBB-Vorsitzender Rainer Nachtigall. Zugleich stellt er klar, dass es sich um eine zusätzliche Leistung handeln muss, die nicht auf bereits vereinbarte Tarif- oder Besoldungserhöhungen angerechnet werden darf.